

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 03. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. September 2023)

zum Thema:

Register Berlin: Entwicklung der Vorfallmeldungen

und **Antwort** vom 21. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Sep. 2023)

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16610

vom 03. September 2023

über Register Berlin: Entwicklung der Vorfallsmeldungen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung: Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Im Sinne einer sachgerechten Antwort hat er daher die Koordinierungsstelle der Register bei der pad gGmbH um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend (zum Teil) wiedergegeben.

1. Wie viele Fälle (Meldeaufkommen) wurden seit 2014 an die Registerstellen insgesamt (ohne Prüfung) gemeldet? (Bitte ausführlich nach Jahren und Registerstellen Bezirke aufschlüsseln).

Zu 1.: Eine Aufstellung des Meldeaufkommens im Sinne der Fragestellung ist nicht möglich, da Meldungen, die nach einer Überprüfung durch die Register als nicht plausibel eingeschätzt wurden nicht statistisch erfasst werden. Daten hierzu liegen nicht vor.

2. Wie viele der unter 1. genannten Fallmeldungen wurden geprüft und wurden in die bezirklichen Chroniken aufgenommen? (Bitte nach Registerstellen Bezirke, Vorkategorie und Jahre 2014 – 2022 aufschlüsseln).

Zu 2.: Alle in den bezirklichen Chroniken aufgenommenen Fallmeldungen wurden vor einer Veröffentlichung durch die Berliner Register geprüft.

3. Wie hoch ist der Anteil der in den bezirklichen Chroniken aufgenommenen Vorkategorie aus a) Presseveröffentlichungen, b) Polizeimeldungen und c) eigener Recherche? (Bitte konkret nach Registerstellen Bezirke, Vorkategorie, Jahre 2014 – 2022 und jeweils den %-Anteil an den gesamten in den Chroniken aufgenommenen Vorkategorie).

Zu 3.: Die unterschiedlichen Quellen der Meldungen werden nicht statistisch erfasst. Daten hierzu liegen nicht vor.

Berlin, den 21. September 2023

In Vertretung

Max L a n d e r o

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung